

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Distributionslogistik</b>	
<b>Semester</b>	4	
<b>ECTS-Punkte (Dauer)</b>	5 (1 Semester)	
<b>Art</b>	Schwerpunkt	
<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>	60 h Kontaktzeit + 90 h Selbststudium	
<b>Voraussetzungen (laut BPO)</b>	Keine	
<b>Empf. Voraussetzungen</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit</b>	BaBWL, BaIBA	
<b>Prüfungsform und -dauer</b>	Kombination	
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	Vorlesung	
<b>Modulverantwortlicher</b>	Schleuter	
<b>Qualifikationsziele</b>		
<p>Kompetenzziele: Können (instrumentale, systemische, kommunikative Kompetenz - Wissenserschließung)  Die Studierenden können die grundlegenden Zusammenhänge distributionslogistischer Abläufe verstehen und auf verschiedene Branchen übertragen. Sie können beurteilen inwiefern Potentiale durch Optimierungen vorhanden sind. Sie können über Optimierungsansätze mit Distributionsverantwortlichen bzw. Fachvertretern diskutieren.</p> <p>Wissen und Verstehen (Wissenverbreiterung und Wissensvertiefung - Fachkompetenz):  Die Studierenden kennen die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Verkehrsträger sowie die Systeme, welche eingesetzt werden. Sie kennen Arten von Transportmitteln und können für den jeweiligen Anwendungsfall geeignete Transportmittel auswählen.</p>		
<b>Lehrinhalte</b>		
<p>Inhaltlich werden folgende Themen vertieft: Grundlagen der Logistik, Außerbetriebliche Transportsysteme, Logistik im Straßengüterverkehr, Kombiniertes Verkehr, Umschlagsysteme und -techniken, Seehafenverkehr, Ansätze des Efficient Consumer Response Die Betrachtung der Unterschiede verschiedener Branchen (z. B. Automobil, Schifffahrt, Möbel, Krankenhaus, Kreuzfahrt, ...) verdeutlicht die Vielfältigkeit in der Logistik.</p>		
<b>Literatur</b>		
<p>Claußen U.; Geiger C.; Verkehrs- und Transportlogistik  Schulte, C.; Logistik; Wege zur Optimierung der Supply Chain</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Dozent</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>
Schleuter	Distributionslogistik	4